

- 678 *Mönch*, ein Mädchen in einer Garbe auf dem Rücken tragend. Farbige bemalt. Rocaillesockel. Marke: Rotes A und eingepreßt 4. Fürstenberg, um 1770. H. 18,9 cm.
- 679 *Gruppe: Schach spielender Germane und Gallier*. An einem runden Tisch sitzen vor dem Schachbrett ein germanischer Krieger mit einem Widderfell über dem Kopf und ein gallischer, mit einer Hahnenkappe auf dem Haupt. Farbige bemalt. Marke: F. Modell von Luplau. Fürstenberg, um 1770. H. 18 cm.
- 680 *Die fünf Sinne*, von nackten Kindern dargestellt, die auf weißen, Blumen belegten Sockeln stehen: Gesicht (Fernrohr), Gehör (Taschenuhr), Geschmack (Kuchen), Geruch (Blumen), Gefühl (Hirschkäfer). Ritzzeichen. Modelle von Désoches. Fürstenberg, um 1772. H. etwa 12 cm.

A N S B A C H

- 681 *Teekännchen*. Kugelige Form, mit geschwungenem Henkel und Drachenkopf am Ausguß. Weiß glasiert. Geschwungene Reliefstreifen. Marke: A. Ansbach, 2. Hälfte 18. Jahrh. H. 7 cm.
- 682 *Tasse mit Untertasse*. Purpurne Hafenlandschaften in Goldrocailles-Rahmung. Am Rand reliefiertes Flechtmuster. Marke: Schild mit Schrägbalken und A. Ansbach, um 1770. H. 6,5 cm, Durchm. 15 cm.
- 683 *Liebespaar in der Laube*. Vor einer Gitternische mit purpurnen Rocailles und reich aufgelegten bunten Blumen sitzt eine Dame, in der Rechten Blumen, in der Linken den Pompadour. Neben ihr der Kavalier, ebenfalls mit Blumen in der Hand, ihm zu Füßen sein Dreispitz. Bunte Staffierung mit Gold. Verschiedene Reparaturen. Marke: Wappen von Ansbach als Blindstempel. Ansbach, um 1765. H. 25,5 cm. Abgeb. bei Sauerlandt, Deutsche Porzellanfiguren des 18. Jahrh., Abb. 92. Tafel 47.